



Projekttitle: Gedächtnis in der Landschaft des Dreiländerecks, 100260207
Erste Arbeitsliste der kleinen Denkmäler in der Region Zittau - Grundlage für die
Erfassung

Erbgräbnisse in Zittau und Kleindenkmäler in Zittau/Ortsteil Hartau, Zittau/Ortsteil Eichgraben,
Oybin, Lückendorf, Hain

Übersicht

Zittau

Erbgräbnisse

Die Bauwerke entstanden im Zeitraum von 1690 bis 1800.

A) Klosterhof

- 01 Kühn/Domsch
- 02 Junge II
- 03 Schreer/Naumann
- 04 Stöcker
- 05 Nesen
- 06 Besser
- 07 Kottwitz
- 08 Moser/Böttger
- 09 Rothe
- 10 Böttiger/Brehdal
- 11 Junge I/Knispel
- 12 Herbst/Richter
- 13 Mönch/Steiner
- 14 Hennig
- 15 Meyer
- 16 Bauer/Möller

B) Kirche zum Heiligen Kreuz, Friedhof

- 17 Mönch
- 18 Grätz/Schröer
- 19 Rosencrantz
- 20 Finck
- 21 Michael
- 22 Apelt
- 23 Wagner/Schortmann

C) Dreifaltigkeitskirche, Friedhof

- 24 Hirschfeld/Thiemer, 1740
- 25 Unbezeichnet, von 1768

Zittau/ Ortsteil Hartau

- 26 Röhrhäusel, 1644.
- 27 Friedhof für 268 sowjetische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter von 1947. Hartauer Str. 13.



- 28 Fischereigerechtigkeitsstein, 1565. Aus dem Weißbachtal, jetzt bei der Alten Schule in Hartau.
- 29 Inschrift, 1831. Weißbachtal, Böhmisches Tor.
- 30 2 Inschriften, 1848. Gabler Straße, Mühlsteintisch und an der Haarnadelkurve.
- 31 Inschrift, 1862. Johannquelle.
- 32 Station der Königlich-Sächsischen Triangulierung (2. Ordnung), 1864. Auf dem Straßberg.
- 33 Aufgelassene Mühlsteinbrüche. Mühlsteinberg, Heideberg.
- 34 Triangulierungspunkt. Mühlsteinberg.
- 35 Gedenkstein für Heinrich von Stephan (Klothildenstein), 1907. Mühlsteinberg, Südseite.
- 36 Burgruine Karlsfried, 14. Jahrhundert. Gabler Straße.
- 37 2 Steinkreuze (Duellsteine). 14./15. Jahrhundert. Gabler Straße, bei der Burgruine Karlsfried.

Zittau/ Ortsteil Eichgraben

- 38 Steinkreuz, um 1392. Hospitalwald.
- 39 Wegweisersäule, Olbersdorfer Str. Ecke Gabler Straße
- 40 Erdwälle des Schießstandes des Infanterie Regiments 102, Um 1869. Hospitalwald.
- 41 Denkmal. Am Lacheteich.
- 42 Denkmal für 45 Gefallene der Roten Armee, nach 1945. Beim Wasserwerk.

Oybin

- 43 Denkmal des Peter von Döbschütz (gest. 1559). Bergfriedhof.
- 44 Denkmal des Michael Zeißig (gest. 1778) und seiner Frau (gest. 1776). Bergfriedhof.
- 45 Denkmal des Christian Adolf Peschek, 1861. Von Adolf von Donndorf. Vor der Klosterkirche.
- 46 Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, Burghof.
- 47 Denkmal für die Opfer des zweiten Weltkrieges, 1983. An der Dorfkirche.
- 48 Grabmal Alfred Moschkau (gest. 1912). Bergfriedhof.
- 49 Wallanlage, jüngere Bronzezeit. Hausgrund.
- 50 Felsritzungen, bronze-/ früheisenzeitlich. Thomassteine.
- 51 Brotstein, Gedenkstein an Hungersnot des Jahres 1539
- 52 Felsrelief, Christuskopf (?), Gurlitt 1906: S. 203. Nicht lokalisierbar.
- 53 Gedenkinschrift an den Besuch des Kf. Johann Georg II. 1665. Berg Oybin, in den Fels gemeißelt.
- 54 Steinkreuze. Teufelsmühle.
- 55 Gedenkinschrift an den Besuch des Kf. Johann Georg II. und des Kurprinzen 1665. Gedenkinschrift an den Besuch des Kg. Anton 1829. An der Teufelsmühle, in den Fels gemeißelt.
- 56 Gedenkinschrift für Ernst Gustav Korselt, 1921. Kastenturm, in den Fels gemeißelt.
- 57 Grenzstein (exemplarisch). Hölleweg.
- 58 Denkmal, 1897. Quellweg/An der Hölle (nicht mehr vor Ort).
- 59 3 Grenzmarkierungen. Am Eingang zur Ritterschlucht, in den Fels gemeißelt.
- 60 Sockel von einem Denkmal. Am Eingang zur Ritterschlucht.
- 61 Denkmal für 45 sowjetische Bürger (Bezug zu Nr. 42?), 1965. Am Eingang zur Ritterschlucht.
- 62 Bronzestatue und Sowjetstern (in den Fels gemeißelt), 1965. Am Eingang zur Ritterschlucht.
- 63 Rodelbahn, 1909. Hochwald.
- 64 Sprungschanze, 1933. An der Straße Hain – Oybin.
- 65 Denkmal 1961. An Gratzter Höhle.
- 66 Denkstein mit Grenze der letzten Inlandvereisung, um 1960. Hauptstraße.

Hain

- 67 Gedenkinschrift für Ludwig Haberkorn, 1881. Ludwigshöhe, in den Fels gemeißelt.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020

Lückendorf

68 Sperrgräben bei der Burg Karlsfried, 14. Jahrhundert. An der Gabler Straße.

69 Straßenpflaster der älteren Wegführung der Gabler Straße, offenliegend (exemplarisch). Am Mühlsteintisch.

70 Stein von einer Brücke mit Inschrift des Nikolaus von Dornspach, 16. Jahrhundert. In der Friedhofsmauer.

71 Grenzsteine (exemplarisch). Oberhalb der Kammstraße.

72 Grabmal des Pfarrers Johann Gottfried Grüllich (gest. 1781). An der Südmauer der Kirche.

73 Napoleonsschanzen, 1813. An der Gabler Straße.

74 Grenzsteine (exemplarisch). Vor dem Eingang zur Villa Lubisch.

75 Skulptur, um 1905. Von Hans Hartmann-McLean. Im Garten der Villa Lubisch.

76 Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Niederaue.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Schrifttum

Auctores varii: Die südöstliche Oberlausitz mit Zittau und dem Zittauer Gebirge (Werte der deutschen Heimat XIV). Berlin 1970.

Grundmann, Günther: Gruftkapellen des achtzehnten Jahrhunderts in Niederschlesien und der Oberlausitz (=Studien zur deutschen Kunstgeschichte 193). Straßburg 1916.

Gurlitt, Cornelius: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreiches Sachsen XXIX. Zittau (Land). Dresden 1906.

Gurlitt, Cornelius: Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreiches Sachsen XXX. Zittau (Stadt). Dresden 1907.

Moráwek, Carl Gottlob: Einige Nachrichten über die in Zittau und der Umgebung befindlichen Kreuz- und Denksteine, welche an Wegen und öffentlichen Plätzen zu finden sind. Sonderdruck aus Oberlausitzer Journal 1854. Zittau 1854.

Müller, Reinhard: Der alte Klosterfriedhof zwischen ehemaligem Franziskanerkloster und Heffterbau in Zittau. Zittau 1930.

Müller, Reinhard: Der alte Kreuzkirchhof in Zittau und seine Erbbegräbnisse. Ein Beitrag zur älteren Zittauer Familiengeschichte. Zittau 1937.

Rosner, Ulrich: Oberlausitzer Grufthäuser des Barock. Ein Beitrag zur Sepulkralkunst des 18. Jahrhunderts. In: JBDS 2006. Beucha 2007, S. 24–55.

Topographie

Böhm Rolf (Hg.): Zittauer Gebirge Östlicher Teil. 1:10000 Wanderkarte des Zittauer Gebirges. Oybin-Hochwald-Lückendorf. Bad Schandau ⁴2013.

Landesvermessungsamt Sachsen (Hg.): Topographische Karte 1:10000 5154-SW Oybin. Dresden 1998.

Landesvermessungsamt Sachsen (Hg.): Topographische Karte 1:10000 5153-SO Luftkurort Lückendorf. Dresden 1998.

Landesvermessungsamt Sachsen (Hg.): Topographische Karte 1:10000 5154-NO Zittau. Dresden 1998.

Landesaufnahme Sachsen 1933 Hauptvermessungsabteilung III (Hg.): Topographische Karte 1:25000 Bl. 5154 Zittau (Süd). 1940.